[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/9179 vom 17.05.2024]

Objekt:	Rauchkammer mit Funkenfänger Bauart Meineke, Schnittmodell 1:5
Museum:	Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin
Sammlung:	Schienenverkehr
Inventarnummer:	1/1945/0100 0

Beschreibung

Die Rauchkammer befindet sich im vorderen Teil des Eisenbahnkessels. Hier sammeln sich die Rauchgase an, die von der Brennkammer durch die Erhitzerrohre im Kesselwasser einströmen und dann über den Schornstein abgeleitet werden.
Um den Funkenflug möglichst zu minimieren bzw. die Funken aus dem Schornstein in erloschenem Zustand hinauszubefördern, ist in jeder Lokomotive ein Funkenfänger eingebaut. Je nach Beschaffenheit der Brennstoffe eignen sich unterschiedliche Varianten zum Zerkleinern der Funken. Während für schwere Kohlesorten Siebe, Bleche oder Gitter nützlich sind, müssen für leichtere Sorten Ablenkflächen (Lenkbleche, Schirme) genutzt werden.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 77
Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. S. 188 T4a Nr. 1

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz
Maße:	Objektmaß TxBxH: 400 x 350 x 700 mm; Masse: 22 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1907
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eisenbahnfahrzeug mit Antrieb
- Modell
- Schienenverkehr